

Vorsorge durch Blutdruckmessung



Februar 2018



Nicht nur bei uns Menschen trägt das regelmäßige Messen des Blutdrucks wesentlich zur Früherkennung von Krankheiten bei. Auch bei unseren Haustieren ist eine jährliche Kontrolle (bei Katzen ab dem 7. und beim Hund ab dem 10. Lebensjahr) sehr wichtig!

Die Blutdruckmessung wird durchgeführt, um einen zu hohen Blutdruck (Hypertonie) oder zu niedrigen (Hypotonie) festzustellen.

Ein zu hoher Blutdruck kann z.B. bei folgenden Erkrankungen vorliegen:

- Herzerkrankungen
- Nierenerkrankungen (besonders bei Katzen)
- Lebererkrankungen
- Diabetes mellitus
- Schilddrüsen-Überfunktion (hauptsächlich bei Katzen)

Wird dies nicht früh genug erkannt, kann es zu bleibenden **Augenschädigungen** (z.B. grüner Star bei Katzen), **Verhaltensänderungen**, **Schädigung des Herzmuskels** und der **Nieren** kommen.

Die Untersuchung wird in unserer Praxis in ruhiger Atmosphäre durchgeführt, was für die Genauigkeit der Messungen sehr wichtig ist. Die Blutdruckmanschette wird bei Ihrem Tier entweder am Vorderlauf oder am Schwanzansatz angelegt, was von unseren Patienten sehr gut toleriert wird.

Wir wenden die Blutdruckmessung sowohl zur Überwachung unserer Patienten während der Narkose, als auch zur Diagnose und Kontrolle bei bestehenden Erkrankungen an.



Doch die Vorsorge ist für uns das Wichtigste - deshalb sprechen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Termin.